

Jesu Ruf ist Berufung!

(Predigt am 8. Februar 2015, von Gabriela Koepsell)



Bibelstelle: Mt. 4, 18-22



Was hat mich bei dieser Predigt / Bibelstelle berührt?



Kerngedanken der Predigt

Insider wissen: Dies ist eine klassische „Berufungsgeschichte“. Jesus ruft Menschen aus ihrem alten Leben heraus, und ruft sie hinein in seine Nachfolge. Was auffällt: Das „sofort“. Beide Bruderpaare verlassen sofort ihre Netze (ihren Beruf) (V20), bzw. das Boot (ihren alten Lebensradius) und ihren Vater (Beziehungen). Das erleben wir oft anders, wenn wir Menschen zum Glauben ein laden. Was ist das Geheimnis? Jesus! Alles beginnt damit, dass Jesus diese menschlich gesehen ganz gewöhnlichen Fischer „sieht“ (V18.21). Jesus sieht ihr Herz, was offensichtlich von Gott vor bereitet ist, um seinem Ruf sogleich zu folgen. Was beinhaltet dieser Ruf Jesu, den er auch an uns gerichtet hat?

1. Jesus ruft uns heraus aus dem alten Leben

Voraussetzung der Nachfolge ist, dass ich bereit bin, mein altes, selbstbestimmtes Leben zu verlassen und alle Lebensbereiche am Anfang und immer wieder neu und tiefer Jesus zu unterstellen.

2. Jesus ruft uns hinein in eine innige Beziehung zu ihm

Jesus auf Schritt und Tritt nach zu folgen, heißt, Gemeinschaft mit ihm zu haben. In einer engen, verbindlichen, immer tiefer werdenden Liebes- und Vertrauensbeziehung zu leben. Das heißt auch, den Alltag mit ihm zu teilen.

3. Jesus ruft uns zu einem Leben in unserer Berufung

Mit dem Ruf zur Nachfolge, gibt Jesus uns zugleich unsere Berufung: „Ich werde euch zu Menschenfischern machen!“ Diese Berufung gilt jedem(r) Nachfolger(in). Das heißt nicht, dass wir alle Evangelisten sind oder sein sollen, aber dass auf uns als Christen der Ruf liegt, in einer Weise mit Jesus unterwegs zu sein, dass auch durch unser Leben Menschen den Ruf Jesu erkennen und hören können. Bin ich bereit, die Menschen in meiner Umgebung zu „sehen“ wie Jesus sie sieht und bin ich bereit, wie Jesus auf sie zu zu gehen, um sie zum Glauben ein zu laden?



Gedankenanstöße:

- Lies einmal im Neuen Testament die Schlüssel-Stellen, die mit dieser Berufung zu tun haben (z.B. Mt 9,35ff; 10,5-8; 28,16-20; Mk 16,15+20; Lk, 24,46-48; Apg, 1,8.) Auf welche Art und Weise ist das Leben Jesu, die Sendung des Auferstandenen und seine Geist-Ausgießung mit dieser Berufung „Menschenfischer“, bzw. Zeugen Jesu zu sein unauflöslich verbunden?



Anregungen:

- Überlegt und tauscht aus: Wie weit lebe ich selber schon in dieser Berufung, „Menschenfischer“ zu sein? - Lasse ich mir von Jesus Menschen in meinem Umfeld zeigen („sehe“ ich sie?), die vielleicht offen und von ihm vorbereitet sind? - Bete ich dafür? - Habe ich den Mut, freundlich auf Außenstehende zu zu gehen und ihnen bei einer guten Gelegenheit von Jesus zu erzählen?
- Tauscht aus und betet für einander: Wo habe ich schon gute Begegnungen gehabt und wo wünsche ich mir mehr Freiheit, Liebe, Geduld, Mut, Gelegenheiten etc., um auf Menschen zu zu gehen?
- Betet regelmäßig im Hauskreis oder persönlich für Menschen, die Jesus noch nicht kennen und überlegt, welche Schritte, Treffen, Angebote (Grundkurs!:-) für sie hilfreich sein könnten, um Jesus kennen zu lernen.

Jesus Ruf ist Berufung! Mt 4, 18-22 – Materialien zur persönlichen Anwendung